Rezensionen von Buchtips.net

Horst Bosetzky: Rumbalotte

Buchinfos

Verlag:	Jaron Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Satire
ISBN-13:	978-3-89773-634-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,19 Euro (Stand: 23. August 2025)

"Ruhm und Ehre der baltischen Flotte" wird auf einem verschrumpelten männlichem Glied zu "Rumbalotte". Horst Bosetzky, bekannter Berliner Autor von unter anderem zahlreichen Kriminalromanen und einer Familiensaga veröffentlicht nun ein Werk über das Dasein eines Schriftstellers, der einmal Erfolg hatte und nun versucht an diesen wieder anzuknüpfen.

Henry Lakenreißer hatte schaffte mit einem seiner ersten Werke den Durchbruch. Doch mittlerweile finden seine Bücher kaum noch Absatz und auf seinen Lesereihen sieht er mehre leere als besetzte Stühle. Die Verkaufszahlen zu seinem Roman "Rumbalotte" sind sehr dürftig und das Werk, das er derzeit verfasst soll er nun so umschreiben, wie die Lektorin das möchte. In vielen Buchläden steht der Roman "Rumbalotte"nicht einmal im Regal. Vor einer Signierstunde freut sich Lakenreißer, dass ein ganzer Stapel seines Buches zum Verkauf steht. Allerdings nimmt dieser Stapel im Laufe der Stunde auch nicht ab. Eine traurige Zeit für Lakenreißer. Doch dann naht die Rettung.

Ein erfolgreicher Unternehmer von Modelleisenbahnen ist der Sohn eines Bordellbesitzers und hat ein Problem. Sein Name ist Pint, was auch umgangssprachlich Penis bedeutet. Um sein Unbehagen gegenüber seinem Namen zu bekämpfen, beschließt er konfrontativ vorzugehen und Lakenreißer mit der "Rumbalotte" marketingtechnisch unter die Arme zu greifen. Der Erfolg kommt sogar aber Lakenreißer muss sich dafür sein Glied ablichten lassen und die ganze Sache wird mehr und mehr peinlich. Aber was tut man nicht alles für den Erfolg.

Ein Schriftsteller nimmt seinen eigenen Berufsstand auf die Schippe. Ein sehr lustiger und spannender Roman, der nicht gerade dazu einlädt, ein Schriftsteller zu werden.

Ein Schriftsteller nimmt seinen eigenen Berufsstand auf die Schippe. Ein sehr lustiger und spannender Roman, der nicht gerade dazu einlädt, ein Schriftsteller zu werden.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Romy Bigalke-Kunert
[26. Januar 2011]